

Bezugspreis monatlich... bei der Geschäftsst. 4 800 000...

Posener Tageblatt (Posener Warte)

Ercheint an allen Wochentagen. Anzeigenpreis: 1. d. Millimeterzeile im Anzeigenteil innerhalb...

Telefon 2273, 2110. Telegr.-Adr.: Tageblatt Posen.

Postfachkonto für Polen: Nr. 200 283 in Posen. Postfachkonto für Deutschland: Nr. 6184 in Breslau.

Bei höherer Gewalt, Betriebsstörung, Arbeitsüberlegung oder Ausperrung hat der Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Nachlieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises.

Polens Wirtschaftspolitik.

Das Wirtschaftsprogramm Polens ist Gegenstand eines Leitartikels im 'Kurjer Poznański'...

Das Problem unserer Außenpolitik beruht größtenteils auf der Lösung der Frage des Wirtschaftsprogramms Polens...

Der 'Kurjer' spricht hier nichts anderes aus, als was von anderen - auch von uns - schon oft ausgesprochen worden ist...

Ratifizierung des Vertrages mit Finnland.

Das Präsidium des Ministerrates hat sämtlichen Ministern den Bescheid über die Ratifizierung des am 10. Oktober 1923 in Warschau unterzeichneten Handels- und Schiffsverkehrsvertrages zugeleitet...

Die Auslandsschulden Polens.

Der Staatsschuldenkontrollausschuss berechnet die Staatsschulden Polens wie folgt: an Amerika 1.652.943,29 Dollar...

Die Valorisierung der Arbeiterlöhne.

Wie 'Kais' 'Przeglad' meldet, begab sich am Montag eine Delegation der polnischen Berufsverbände zum Ministerpräsidenten...

Polen wünscht Fortsetzung der unterbrochenen Verhandlungen mit Deutschland.

Von der Berliner polnischen Gesandtschaft wird der 'Telegraphen-Union' mitgeteilt:

Die von manchen deutschen Zeitungen mitgeteilte Nachricht über bevorstehende deutsch-polnische Verhandlungen in Genf entspricht in dieser Form nicht den Tatsachen...

- 1. über die Frage der Erwerbung des polnischen Staatsbürgerrechts im Sinne des Artikels 4 des Vertrages über nationale Minderheiten und 2. über einige andere Rechtsfragen des Artikels 8 desselben Vertrages.

Gleichzeitig hat der polnische Gesandte die Wiederaufnahme der deutsch-polnischen Verhandlungen über sämtliche bei den Dresdener Verhandlungen in Frage kommenden Angelegenheiten vorgeschlagen...

Aus der Vorgeschichte der neu einzuleitenden Verhandlungen dürften folgende Tatsachen interessieren: Im Jahre 1922 wurden auf deutsche Anregung deutsch-polnische Verhandlungen in Warschau beschlossen...

Aufdeckung einer kommunistischen Zentrale in Posen?

Wie politische Blätter melden, gelang der Posener Polizei die Aufdeckung einer weitverzweigten kommunistischen Organisation für Großpolen und Pommern...

eine große Menge belastender Schriftstücke und Drucksachen zutage gefördert haben sollen. Unter anderem ist wie der 'Dziennik Pozn.' berichtet ein Aufruf gefunden worden...

Europäische Konferenz und Ausbau des Völkerbundes.

Der politische Berichterstatter der 'Evening News', den man in diesem Falle für amtlich inspiriert hält, teilt folgendes über die Absichten Mac Donalds mit:

Es ist wahrscheinlich, daß der Premierminister binnen kurzem eine europäische Konferenz vorschlagen wird...

Die Beruhigung Europas, die Regelung der Reparationsfrage, die Regelung der interaktierten Schulden, Erörterung der Handelsbedingungen zwischen den Nationen und ein Ausbau des Völkerbundes auf breiterer Basis.

Das letzte Ziel der Ausbau des Völkerbundes, wird vom Premierminister in den Vordergrund seiner Politik gestellt werden. Er ist tief und ohrlieh davon durchdrungen, daß wenn Deutschland, Rußland und die Vereinigten Staaten dem Völkerbunde angehören...

Englands Verhältnis zu Frankreich.

Kamlay Mac Donald hat in einer Unterredung dem Direktor des Pariser 'Quotidien' Erklärungen über außenpolitische Fragen gegeben, die speziell das Verhältnis Englands zu Frankreich betreffen.

Mistranca gegen die politischen Absichten Frankreichs im Westen begriffen sei, und zwar namentlich durch die militärischen und finanziellen Unterstützungen, die Frankreich den Kleinen Nationen in jeder Beziehung zuteil werden läßt.

Mac Donald gab weiter zu verstehen, daß nach seiner innersten Überzeugung auch die härtesten Rüstungen Frankreichs niemals eine Sicherheit des französischen Gebietes gewährleisten würden...

finden könne. Mit ebenso scharfen Worten wandte sich Mac Donald gegen die französische Rüstbesetzung. Es sei ein großer Irrtum, anzunehmen, erkläre er, daß man auf die Dauer ungefragt eine Nation in ihren Interessen schädigen und in ihrem Sturz erniedrigen könne.

In diesem Zusammenhang streifte Mac Donald auch die Sachverständigenausschüsse. Der Rahmen, den man ihrer Aktion gegeben habe, sei viel zu eng um eine befriedigende Lösung zu ermöglichen.

Ich, er sei dessen sicher, es sei aber notwendig, daß Deutschland gegenüber eine Politik getrieben werde, die nicht den deutschen Reaktionen in die Hand spiele.

Zusammenkunft Mac Donalds mit Poincaré? Mac Donald soll die Absicht haben sich persönlich mit Poincaré über die Streitfragen zwischen England und Frankreich zu verständigen.

Frankreich erkennt das Scheitern des Separatismus. Der 'Temps' gesteht die Blamage der französischen Politik in der Pfalz ein, indem er schreibt, es handle sich nicht allein um die Frage, ob die Verordnungen der separatistischen Regierung in Kraft gesetzt würden...

Die Völkerverkonferenz

soll auf Verlangen der französischen Regierung darüber entscheiden, wie weit die Befugnisse der Rheinlandkommission hinsichtlich der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und der Sicherheit der Truppen gehen.

1 Dollar = 9500 000 Mkp. 1 Valorisierungsfrank. = 1840 000 Mkp. 1 Danziger Gulden... = 1540 000 Mkp. 1 Goldmark..... = 2265 000 Mkp.

Um das Mieterschutzgesetz.

(Warschauer Sonderbericht des „Pos. Tagebl.“)

Warschau, 31. Januar. Der gestrigen Sitzung des Rechtsausschusses des Sejm kommt besondere Bedeutung zu...

Für Einzimmerwohnungen sollen bezahlt werden 15 Prozent des Vorkriegspreises der Mieten, für 2 bis 6 Zimmer 20 Prozent...

Hierauf ergriff der Minister das Wort. Er sagte vor allen Dingen, daß die von Sedha genannten Sätze viel zu hoch seien...

Auf einige Anfragen hin erklärte der Minister, es sei sehr richtig, die Banken zur Errichtung eigener Gebäude anzuhalten...

Eine gleichfalls sehr wichtige Angelegenheit wurde vom Minister in seiner Antwort auf eine Anfrage nur gestreift. Sie betrifft die Art, in der die Hypotheken valorisiert werden sollen...

Nun verließ Grabski die Versammlung des Ausschusses, wo sich alsbald eine lebhafte Diskussion entwickelte. Der jüdische Abgeordnete Sommerstein stellte fest, daß Grabski, obgleich ihm das Ermächtigungsgesetz alle Freiheiten gebe...

Für Einzimmerwohnungen 2 Prozent der Kriegsmiete, 2 bis 3 Zimmer, sowie Sozial- und Erziehungsanstalten 4 Prozent, Erwerbslokale sowie Lokale mit Betrieben, die ein Gewerkepatient 8. Klasse oder ein Handelspatient 4. Klasse besitzen...

jedesmal nach dem Kurs am 15. des vorangegangenen Monats berechnet werden.

Schließlich wurden folgende Sätze von der Mehrheit angenommen, während sich die Minderheit an die Sommerstein'schen Vorschläge hielt...

Die Steuerangelegenheit wurde in der Kommission noch nicht entschieden. Ein Vertreter des Finanzministers stellte folgende Anträge in bezug auf die Mietssteuern...

Schließlich machten die Sozialisten den sehr ernst zu nehmenden Vorschlag, die Verteilung der Mietssteuereinträge so einzuteilen, daß mindestens 50 Prozent für das Wiederaufbauwerk der Städte verwendet werden...

In der Sitzung des Ältestenausschusses des Sejm am Montag verlas der Marschall ein Schreiben des Finanzministeriums, in welchem die Frage behandelt wird, ob die Abgeordneten einer Reisekassation unterzogen werden dürfen...

Wer wird polnischer Gesandter in Paris?

Aus Warschau wird gemeldet: Nach Gerüchten, die hier umgehen, soll Nachfolger des Grafen Jamski in Paris der derzeitige Chef des diplomatischen Protokolls, Graf Stefan Pzedzicki werden...

Das Revisionsurteil im Prozeß gegen die Bombenattentäter Baginski und Wiczorkiewicz.

Am Montag begann in Warschau vor dem Obersten Militärgericht der Revisionsprozeß der am 31. Oktober 1923 in erster Instanz zum Tode verurteilten Terroristen Baginski und Wiczorkiewicz...

Die Wahlen zum schlesischen Wojewodschaftsrat.

In der Mittwochssitzung des schlesischen Sejm wurden die Wahlen zum Wojewodschaftsrat vollzogen. Es waren vier Listen angemeldet.

eil. Von der Liste 1 (Nat. Volksverband) wurde der Appellationsgerichtsvorsitzende Stark und der Bergbauingenieur von Tarnobrzeg, von der Liste der Sozialisten Hofek und von der Liste der Nationalen Arbeiterpartei Dubiel gewählt...

Zwei Interpellationen der deutschen Sejmfraktion.

Wegen der Requisition des Lokals des Lodzer Sport- und Turnvereins für Heereszwecke richteten die Abg. Kronig und Gen. folgenoe Anfrage an den Minister des Innern:

Am 1. Dezember 1923 requirierte das Wohnungsamt beim Magistrat der Stadt Lodz durch Schreiben vom 26. 11. 1923 unter Nr. O. R. II. 1897/23/X (Anlage 1) und Schreiben vom 29. 11. 1923 unter Nr. O. R. II. 1894/23/X (Anlage 2) das Lokal des Lodzer Sport- und Turnvereins in Lodz, Laßma Nr. 82, für Heereszwecke...

Diese Tatsache hat die gesamte Tätigkeit des Vereins vollständig lahmgelegt. Die Besetzung des Lokals schädigt nicht nur den Verein als solchen, sondern auch einen bedeutenden Teil der deutschen Gesellschaft der Stadt Lodz...

Fräulein Raffke

In 8 farbenprächtigen Akten, davon 6 Akte voll sonnigen Humors und Lebensfreude in ungeheurer prunkvoller Ausstattung und 2 Akte voll ernster Momente des Lebens...

Wir werden die Dinger sofort dem Gerichtschemiker zur Untersuchung schicken und die Schachtel der Frau Egler vorlegen.

Dann wurde Fräulein von Wehrhahn vernommen. Sie konnte nichts sagen, als daß Margarete in Schreierkämpfen lag und Mergener wütend vorbeistürmte.

„Halten Sie es denn für denkbar, daß er ihr einen Antrag gemacht hat und daß sie ihn abweist?“

„Ja, Herr Landgerichtsrat — jetzt fällt mir ein, sie sprach so seltsame Dinge — so wird es sein.“

Nun wurde der Wirt aus der Schenke vernommen, und was er sagte, deckte sich vollkommen mit den Angaben des Gendarmen. Die Herren fuhren nach Niedergersdorf zurück, und ein Vote wurde mit dem Konfekt nach Gdansk zum Gerichtschemiker geschickt.

Der Landgerichtsrat selbst trat in die Konditorei. „Erinnern Sie sich vielleicht, ob Sie die Pralines in eine Schachtel gelegt haben?“

Nein — in eine Tüte — „Amtsrichter Heimholz fiel ein: „Das will nichts sagen. Mergener selbst hat solche Schachteln; er braucht sie zur Verpackung von Likör- und Parfümfläschchen.“

Die Herren waren wieder im Gerichtsgebäude. Der Landgerichtsrat schüttelte den Kopf. „Wie furchtbar! Drei Menschenleben ganz zwecklos vernichtet, die armen Frauen und er selbst. Allerdings scheint der Fall auch ohne des Täters Geständnis resolu gefhrt, aber er ist furchtbar.“

Der Amtsrichter nickte. „Und eigentlich ist der Kutscher daran schuld! Wäre er nicht zu Mergener, sondern nach Rinkhausen gefahren — dann hätte der Schuft die vergifteten Pralines geschickt!“

„Ganz dieselben!“

(Fortsetzung folgt.)

Der Apotheker von Niedergersdorf

Roman von Otto Berndt.

(18. Fortsetzung.) (Nachdruck untersagt.) Sehr einfach, Herr Landgerichtsrat. Er hat jedenfalls den Plan gefaßt, die beiden Damen durch vergiftete Pralines umzubringen und sich in den Besitz der Erbschaft zu setzen...

Der Landgerichtsrat stand auf. „Wenn man das so hört —“ Ein Gerichtsdiener trat ein.

„Da ist der Briefträger und hat einen eingeschriebenen Brief an Herrn Mergener und weiß nicht, was er damit tun soll.“

„Hier abgeben!“ Der Amtsrichter bescheinigte den Empfang — der Landgerichtsrat wandte sich an den Staatsanwalt.

„Ich halte das Gericht für berechtigt, den Brief zu öffnen.“

„Sicher!“ Er riß den Umschlag auf.

„Ich mache Sie darauf aufmerksam, daß der Wechsel über fünfzigtausend Mark in drei Tagen fällig ist und daß ich keinerlei Rücksicht walten lassen werde. Wollen Sie die Verlobung noch vorher zustande bringen, dann verlieren Sie keine Zeit. Glauben Sie nicht, daß ich mich von Ihnen an der Nase herumführen lasse. Hochachtungsvoll Bilenthal.“

Eine Adresse war nicht angegeben. Berlin N. 27; jedenfalls ein Bucherer! Amtsrichter Heimholz war erregt.

„Da haben wir den Schlüssel! Er hat sicher — von dem Manne da gedrängt — seiner Kusine einen Antrag gemacht und ist abgewiesen worden. In seiner Verzweiflung über den drohenden Wechsel und den Zusammenbruch seiner Existenz hat er dann den verzweifeltsten Plan zur Ermordung seiner Kusine gefaßt, um noch vor der Fälligkeit des Akzeptes der Erbe ihrer Millionen zu sein.“

Der Landgerichtsrat ging auf und nieder. „In der Tat scheint mir die Sache auch so zu sein.“

Dr. Cromer warf ein: „Ich möchte noch einmal betonen, daß der Mann in den Tropen ein überreiztes Nervensystem erworben —“

„Also vielleicht nicht im Besitz geistiger Verantwortung war. Die Überlegung scheint dagegen zu sprechen.“

„Sein jetziger Zusammenbruch dafür.“

„Das wird die Sache der Gerichtsärzte sein. Ich möchte zunächst die einzelnen Aussagen zu Protokoll nehmen.“

Gendarm Hintermüller sagte sehr ausführlich aus, ebenso Frau Egler, die stolz war, noch einmal ins Gericht kommen zu dürfen, und Joseph Anders.

Dann fuhr die ganze Kommission nach Haltungen, und der Gerichtsarzt untersuchte die Leichen.

„Kein Zweifel — bei Margarete Gerhardt Tod infolge von Vergiftung, hervorgerufen durch eine allzu große Dosis Morphium. Kein, Herr Doktor, Ihr Rezept war vollkommen richtig und konnte nie eine solche Wirkung haben — das ist mindestens das zehnfache Quantum!“

Unter Assistenz Dr. Cromers schritt er zur Obduktion. Bei Frau Gerhardt einwandfrei eine Arsenitvergiftung.

Fräulein von Wehrhahn weinte ampfhaft. „Ich habe gesehen, wie die Frau von den Pralines ab — sie bot mir auch welche an, aber wo werde ich mitten in der Nacht so etwas essen!“

„Sind noch welche davon da?“

„Hier!“ Sie reichte ihm die Schachtel. Amtsrichter Heimholz nahm die Tüte, die ihm Frau Egler gegeben.

Hackmaschinen System „Woolnough“ für Getreide und Rüben. Woldemar Günter. Poznań, ul. Sew. Mielżyńskiego 6. — Tel. 52-25.

In Oberschlesien erscheint als älteste und weitverbreitete Tageszeitung die bewährte Anzeigenzeitung, das beliebteste Familienblatt: Der ober-schlesische Wanderer.

500 Stück weltberühmte Getreide- u. Grasmäher Orig. Eckert. NITSCHKE i Ska. Maschinensfabrik Poznań.

Kaufe zu höchsten Tagespreisen Fabrikartoffeln. Emil Blum, Opalenica. Telephon 33.

Des gesetzl. Feiertags wegen erscheint Sonnabend, den 2. d. Mts. keine Zeitung. Die Geschäftsstelle.

Postbestellung. An das Postamt. Unterzeichneter bestellt hiermit 1 Posener Tageblatt (Posener Warte) für den Monat Februar 1924.

Saison-Ausverkauf. Die verbliebene Winterkonfektion Kostüme, Mäntel usw. zu ermässigten Preisen. M. Malinowski. Fabrik von Damenkonfektion Poznań, Stary Rynek 57.

Hast Du schon einmal bei R. Kunert & Co., T.z.o.p. Poznań Stoffe gekauft? Sieh Dir das reichhaltige Lager in allen Sorten Textilwaren.

40% Ermäßigung! 40% Ermäßigung! Falzhufeisen. A. Nasielski. Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte.

Arbeitsmarkt. Rechnungsführer. Majętność Lomnica. pow. Nowy Tomysl.

Einen Maschinisten f. Reparatur u. Führung landwirtsch. Maschinen und des Motorsfluges sucht Dominium Rutkowiec.

Stellenangebote. Landwirt. Junges evangl. Mädchen mit 19 Jahren und 2-jähriger Schulfreizeit.

Oberförsterstelle. H. Fuhrmann, Państwowe Leśnictwo, Brzeźno. Staatlich geprüfte Lehrerin, evgl., sucht Stellung als Hauslehrerin.

Speiservice. Kaffeeservice, Teiler, Tassen, Kristallwaren, Schüsseln, Teller, Nickelwaren, Alpakka, Messer, Gabel, Löffel, Solinger Stahlwaren, Emaillewaren, Eisener Töpfe, Plättchen, Küchenwagen, Waschtisch, Lampen, Aluminiumwaren, Wajszgarnituren, Küchengeräte.

Düngerstreuer. „Merkur“, fettenlos, für jeden künstl. Dünger geeignet mit Vorderwagen.

Schrotmühlen. für Goepel- u. Kraftbetrieb. Paul Seler, Poznań, Przemysłowa 23.

Familien-Anzeigen. Verlobungen, Vermählungen, Geburten, Trauerfälle. Paul Seler, Poznań, Przemysłowa 23.

Posener Tageblatt. werden in der Stadt Posen, sowie in der ehemal. Provinz Posen u. darüber hinaus, auch im Deutschen Reich gelesen.

Fensterglas. in allen Sorten. Glasfenster, Glasdiele, Bildereisen. liefert C. Zippert, Gniezno.

Handlungsgehilfe, durch Personalvermittlung frei geworden, sucht für sofort od. spätere Befreiung Anst. Stellung. Paul Seler, Poznań, Przemysłowa 23.

Spielplan des Großen Theaters. Donnerstag, den 31. 12. um 7 1/2 Uhr: „Fra Diavolo“.

Irenchen, das schöne kleine Mädchen, rührt den Zuschauer durch sein unvergleichliches Spiel zu Tränen. Der Laroque-Process im Teatr Palacowy um 4 1/4, 6 1/4 u. 8 1/4 Uhr.

Landwirtschaft. Bin willens meine 42 Morg. gr. m. maß. Gebäuden sehr gut. Boden totum u. leb. Zud. zu verkaufen.

Roßstühle. verschiedene Art werden wieder zum Flechten angenommen. C. Fiechmann ul. Czapca 1.

Einheirat! 26 jähr. Dame, die deutsche, sucht d. Heirat mit gebild., nicht Panowit d. poln. Staatsangeh. zu erlang., um wirt. ca. 600 Morg. groß. Gut über. zu können. in Vert. kommen nur Herrn. m. Part. vorzügen. Zu dr. u. H. S. 5142 a. d. Geschl. d. Bl. erb.

einheira'en. Da es uns jetzt an Herrenbelanntschaft mangelt, suche ich auf diesem Wege 1. meine Nichte einen netten, gebildeten Mann. Am liebsten Kaufmann der ins Geschäft evtl.

Heirat! Landwirt, groß gebildet, 29 J. alt evgl. poln. Staatsbürger vermögensw. wünscht Einheirat in Landwirtschaft, Mühle od. Geschäft. Verschwiegenheit Ehrensache! G. H. Thier unter N. 4818 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Intellig. Witwe, in mittl. Jahren, kinderlos, besitzt 3 Zimmerwohnung, sucht Beschäftigung zwecks Heirat. Best. Angeb. u. N. 5151 a. Geschl. d. Bl. erbeten.

Spiralbohrer, einige Tausend Stück in Folge Liquidation weit unter Preis auch in kleinen Mengen abzugeben. Dasselbst Feilen, Naturstahl, Wertgegenstände, Feiler, Kreisjägelblätter 400 450 600 u. 700 mm Durchmesser. Preisofferte an Anst. u. 5099 an d. Geschl. d. Bl.

Gelegenheitskauf. 1 Wiesenegge, 1 Wiesenmähe, ein teilig, für Wasserleitung habe ich sehr billig abzugeben und zu beschließen. Paul Seler, Poznań, ul. Przemysłowa 23.

Suche 2-3 Zimmerwohnung von sofort. Miete nach Vereinbarung. Best. Off. an „Par“, ul. 27. Grudnia 18 u. Nr. 53, 103.

Wirtschaftszeitung des Polener Tagesblatts.

Polnische Bank.

In aller Munde liegt dieser Name. Alle Hoffnungen, die sich die Bevölkerung noch erhalten hat, sie finden in diesem Namen die Zukunft und auch ihre Segen.

Die wichtigsten Finanzfragen, die noch vor ganz kurzer Zeit durch tagelange parlamentarische Verhandlungen, durch wochenlange Propagandareisen, aber durch keinen entschlossenen Schritt behandelt worden sind, werden bereits heute in die Tat umgesetzt.

Die Tätigkeit der Bank ist begrenzt. Die Bank darf weder Immobilien noch Aktien erwerben, es sei denn, daß sie eigene Zwecke bestimmt sind.

Besondere Privilegien der Bank sind: Die Einlösung der Banknoten in Gold kann nach der Neuordnung des Geldumlaufs stattfinden.

Das Aktienkapital soll 100 Mill. Zloty (Goldfr.) betragen und in 1 Mill. Aktien zu 100 Zloty eingeteilt werden.

Es regte sich nun auch bei uns in Polen eine neue Periode. Es beginnt ein reges Interesse für wirtschaftliche Fragen und Aufwachen, und jeder, der nach dem Glauben an die wirtschaftliche Gesundung Europas sich bewahrt hat, er freut sich ob dieser Erscheinung.

In Deutschland hat die neue Rentenbank, die nur ein Übergang zur neuen Goldnotenbank sein wird, sich bereits das Vertrauen Deutschlands und des Auslandes erworben.

Von Deutschlands Finanzsanierung kann Polen viel lernen, und der Blick auf dieses Land wird den Staatsbürgern Polens gewiß nicht schaden.

Auf der anderen Seite aber ist die Arbeiterfrage eine ernste Gefahr, die der Finanzsanierung noch manche harte Ruhe zu machen geben wird.

Wirtschaft.

Die Zahlung von polnischen Zinsen in Goldmünzen für soz. Zugumarmen, zu denen nicht nur, wie wir seinerzeit ausführlich mitteilten, Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie, sondern auch Waren des täglichen Gebrauchs wie Zitronen, getrocknete Früchte, Kaffee u. dgl. gehören, hat in Polen bereits zu einer großen Preissteigerung für Gold geführt.

gangen worden sind, energische Vorstellungen wegen der einen großen Teil der deutschen Ausfuhr nach Polen unmöglich machen- den Zollerhöhung in effektiven Goldmünzen in Warschau zu machen, ist über irgendwelche tatsächliche Schritte der deutschen Regierung bisher nichts in Erfahrung gewesen.

Handel.

Die neue Vorauszahlung von Zollgebühren in Polen kann nach einer neuen Verfügung des Finanzministeriums denjenigen gestattet werden, die ständig Auslandswaren einführen.

Industrie.

Der Verband der polnischen Zuderfabriken läßt die Preise neuerdings in Schвейzer Franken notieren. Außer der schon vor einiger Zeit erwiderten Ausfuhrbewilligung haben die Zuderfabriken die Erlaubnis zum Export weiterer 2000 Waggons erhalten.

Die Oberösterreichische Chamotte- und Tonindustrie. Wegen der schwierigen Lage der Chamotteindustrie in auch die Lage der Tonindustrie unruhig. Der Ausfuhrertrag ist zum Jahresbeginn sehr schwach.

Zur Erzeugung der oberösterreichischen Säften aus Süßholzwäurzen. Die Verhandlungen der Säften des Ratowitzer Bezirks nehmen, wie verlautet, einen ausdauernden Fortgang und erstrecken sich auf die Einfuhr sowohl von Rohsäften wie von Braunsäure.

Geldwesen.

Sensationeller Börsentag in London. Der Freitag stand im Zeichen eines Börsenschwungs, mit dem sich sämtliche Märkte eingehend beschäftigten, ohne klare Schlüsse daraus zu ziehen.

Von den Aktiengesellschaften.

In den neuen Maßnahmen gegen das Gründertum in Polen, die, wie schon erwähnt, das Stammkapital auf 25 000 Zloty nach unten begrenzen, gehören auch besondere Bestimmungen über die Emission von neuen Aktien.

Von den Märkten.

Die polnischen Verbandspreise für Eisen sind jetzt ebenso wie die Preis- und Eisenbahnpreise. Steuern, Zölle usw. in Polen valorisiert worden und werden künftig in Zloty (Goldfranken) angegeben.

Metalle. Berlin, 30. Januar. (Für 1 kg in Goldmarkt.) Raff. Kupfer 1,6-1,08. Draht. Hüttenweichteile 0,55-0,56.

Metallene Halbfabrikate. Berlin, 29. Januar. (Notierung in Goldmarkt für 100 kg.) Aluminiumbleche, Draht, Stangen 2-0 Aluminiumrohr 400 Kupferbleche 180 Kupferdrähte, Stangen 165.

Altmetalle. Berlin, 29. Januar. (Notierung in Rentenmarkt für 10 kg.) Altkupfer 97-113. Antroign 87-95. Weisinger 66-62, Gumpelring 60-72, Weisinger 90-98, Altkupf 10-40, neue Anlauf 46-48, Altkupferblei 40-44, Alumin., Weisinger 160-175, Edigina 165-175.

Börse.

Warschauer Börse vom 30. Januar. Die heutige Börse stand im Zeichen nachgehender Tendenz, die Devisen und Saluten haben im Kurs verloren.

Kurse der Warschauer Börse.

(Notierungen in 1000 %)

Table with columns for bank names (e.g., Bank Wzrostowicz, Bank Sp. Spółt. Karob.), dates (31. Januar, 29. Januar), and values.

Die Goldmark in Polen, errechnet aus dem Dollarkurs der Warschauer Börse vom 31. Januar 1924 (1 Dollar = 4,20 Goldmark) 2,225 000 Zloty.

Danziger Dollarkurs, errechnet aus dem Guldenkurs der Danziger Börse vom 31. Januar 1924. 1 Dollar in Polen = 9,115 600 Zloty. (1 Dollar = 4,20 Goldmark), 1 Goldmark = 2,178 000 Zloty.

Berliner Börse vom 30. Januar. (In Millionen Mk. Wien und Budapest in 1000 Mk.) Amsterdam 1561 038, Brüssel 172 568, Christiania 570 570, Kopenhagen 618 300, Stockholm 110 213, Helsinki 104 248, Italien 143 041, London 17 855 830, New York 4 189 500, Paris 192 767, Schweiz 725 183, Spanien 5 30 670, Japan 1865 825, Wien 59 101, Prag 121 196, Jugoslawien 47 979, Warschau 144 388, Putzarten 29 925.

Dieses Eisen in Berlin vom 29. Januar. Freibriefe. (In Millionen poln. in 1000 Zloty.) Auszahlung: Putzart 21 071 Z., 21 3 6 B., Maa 79 1950 Z., 813 050 B., Neval 10 543 Z., 10 759 B., Remo 420 769 Z., 429 230 B., Ratowis 429 Z., 441 B., Noten: polnische 4 9 Z., 431 B., leutsche 741 000 Z., 779 000 B., einische 9 9 0 Z., 10 450 B., italische 4075 30 Z., 428 5 0 B.

Die Börsen- und Markttelegramme sind heute wegen telephonischer Störung ausgeblieben.

Danziger Willagskurze vom 31. Januar. 1 Million poln. Mark ... 0,65 Gulden. 1 Dollar ... 5,92

Warschauer Vorbörsen vom 31. Januar. Dollar 9 300 000 - 9 325 000. Engl. Pfund 89 330 000. Schweizer Franken 1 605 000. Französischer Franken 121 000.

Valorisierungsfakt für den 1. Februar 1810 000 Zloty.

Warschauer Börse vom 30. Januar. Devisen: Belgien ... 384 500, Vars ... 425 000 - 431 000, London ... 41 400 000 - 41 900 000, Prag ... 277 750 - 282 000 - 2 8 200, Schweiz ... 1 620 000 - 1 575 000, New York ... 9 200 000 - 9 500 000, Wien ... 174 000 - 129 000 - 1 32 30, Holland ... 8 500 000, Italien ... 4 800 - 405 500 - 405 000, Goldfrank ... 1 812 000, Roubois Ha 1 400 000 - 1 450 000.

Die heutige Ausgabe hat 6 Seiten.

Hauptverteilung: Dr. Wilhelm Loewenthal. Verantwortlich für Polen und Ostropa Dr. Wilhelm Loewenthal; für den übrigen polnischen Teil Dr. Martini; für die Stadt und Land Rudolf Herberichs; für Handel und Wirtschaft und den übrigen unpolnischen Teil Robert Strauß; für den Anzeigenenteil W. Grundmann. Druck u. Verlag der Polener Buchdruckerei u. Verlagsanstalt, T. A. sämtlich in Warschau.

Grave Haare. beschützt Lauerad unhemerkbar. „Orientine“. und gibt ihnen die natürliche Farbe wieder, Glanz und Weichheit; einfach im Gebrauch, unbedingt unschädlich. Überall erhältlich. Parfumerie d'Orient, Warsowie.